

CenterFIX – ECO / Kurzvorstellung

Mit der CenterFIX ECO-Baureihe, ergänzen wir die bisher bekannten und bewährten Modelle, um eine weitere Variante.

Bei der ECO-Baureihe, verzichten wir, wie bereits bei der offenen Baureihe, auf ein mehr oder weniger geschlossenes Gehäuse, was uns, bei der Gestaltung und Realisierung von Sonderanforderungen, zusätzliche Freiheiten bietet.



Bild links:
 CenterFIX-ECO mit kurzen Werkstückauflagen / Backen und Führungsstangen für Stapelanwendungen.

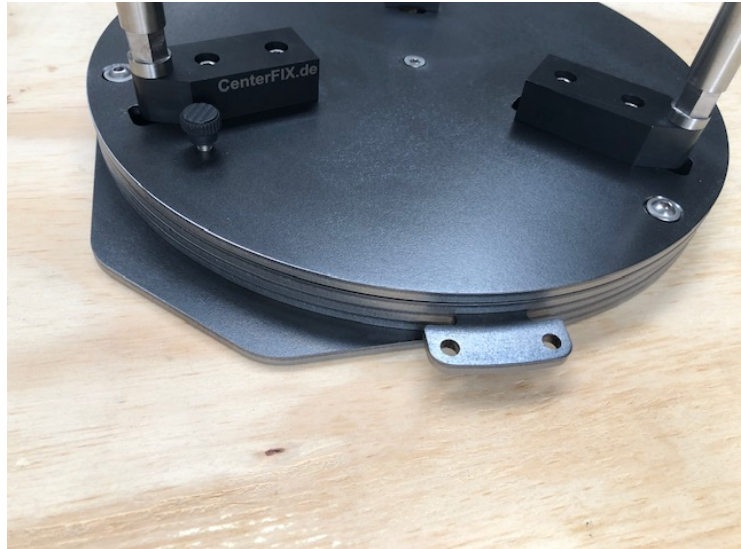


Bild rechts:
 Sicht auf die einzelnen -aufeinander liegenden- Ebenen des CenterFIX-ECO. Die an der Grundplatte überstehenden Bereiche sind eine Option. Bei der Standardausführung ist die Grundplatte rund.

Trotzdem handelt es sich im Prinzip um ein geschlossenes System, da die einzelnen Grundelemente aufeinander liegen, sofern man die Ausführung mit vollständig abdeckenden Werkstückauflagen / Backen wählt.



Bild links:
 Kurze Werkstückauflagen / Backen, bei denen sich der Führungsschlitz im Systemdeckel öffnet, so dass sich diese Ausführung bei Anwendungen mit hoher Spänebelastung nur bedingt empfiehlt. Allerdings lässt sich das System mit wenigen Handgriffen komplett zerlegen, reinigen und wieder komplettieren. Da man bei dieser Ausführung jedoch einen deutlich größeren Systemhub realisieren kann, muss man hier ggf. den praktischen Nutzen und gelegentlichen Reinigungsaufwand gegenüberstellen. (Hinweis: bei vergrößertem Systemhub, ist der Führungsschlitz im Systemdeckel deutlich länger)



Bild rechts:
 Lange Werkstückauflagen / Backen, die den Führungsschlitz im Systemdeckel in jeder Position vollständig abdecken. Bei dieser Variante können weder seitlich noch von oben Späne / Fremdkörper eindringen.

Das Grundprinzip des CenterFIX-ECO Werkstückträgers entspricht weitestgehend den bisher bekannten CenterFIX - Varianten, so dass wir an dieser Stelle keine detaillierte Funktionsbeschreibung ausführen möchten.



Bilder links + rechts

Das Festsetzen der Werkstückauflagen / Backen, kann auf zwei unterschiedliche Varianten erfolgen. In der Standardausführung erfolgt dies durch Anziehen der von oben in den Systemdeckel eingesetzten Klemmschraube/n. Je nach Anwendung, kann es sinnvoll sein, die Klemmung der Werkstückauflagen / Backen durch Anziehen der 3- bzw. 4-Stk. Deckelschrauben zu erzeugen. Dies kann z.B. bei Stapelanwendungen mit hohen Werkstückstapeln der empfehlenswert sein.

Der Aufbau des CenterFIX – ECO Werkstückträgers ist, gegenüber den anderen Varianten, deutlich einfacher und daher extrem wartungsfreundlich.



Bild links:

Komplettansicht CenterFIX - ECO mit Stufenbacken und verschlossenen Führungsschlitzen im Systemdeckel.

Die beidseitig überstehende Grundplatte ist eine Option und kann z.B. dazu dienen, das Anheben des Werkstückträgers (bei anhaftenden Werkstücken) zu verhindern. Alternativ können hier z.B. auch zusätzliche Befestigungsbohrungen, zum Verschrauben von oben, berücksichtigt werden.

Die Grundplatte wird üblicherweise an den Bedarf des jeweiligen Kunden angepasst, so dass nach Möglichkeit keine zusätzlichen Anpassungen bzw. Adapter erforderlich sind.



Bild rechts:

Grundplatte aus Stahl (Gasnitrocarburiert), passend für EMAG-VL-7 / VL-8 mit Aufnahme für EMAG Doppelstift-Gelenk und eingesetztem 8mm Führungsstift.

Da auch beim CenterFIX – ECO Werkstückträger weitgehend auf Komponenten aus dem CenterFIX – Baukastensystem zurückgegriffen wird, bieten sich eine Vielzahl an Optionen und Anpassungsmöglichkeiten.

Bei der Auswahl der zum Einsatz kommenden Materialien können, je nach Bedarf, Kombinationen aus Aluminium / Edelstahl und Stahl mit gehärteter Oberfläche zum Einsatz kommen. In der Standardausführung bestehen die Hauptkomponenten aus Stahl mit gasnitrocarburiertem Oberfläche.